

erfolg

Das Wichtigste für Management & Karriere

michael schmid



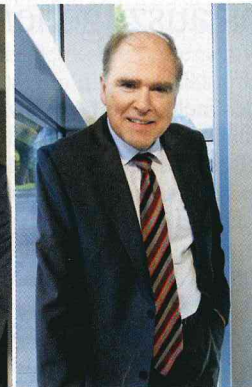
FORMAT-
Ressortleiter
Management
& Karriere

Meister und Master

Selbst der oberste Vertreter aller Ausbildungsbetriebe und Lehrherren muss die gesellschaftliche Realität offen konstatieren. „Im Bewusstsein vieler Eltern hat die Schulausbildung ein besseres Image als die Lehre“, sagt Wirtschaftskammerpräsident Christoph Leitl. Klar zutage liegende Mängel im Schulsystem, die Anlass für das Bildungsvolkbegehren waren, ändern nichts daran. Auch nicht Medaillen und Auszeichnungen, die Österreichs Fachkräfte regelmäßig bei internationalen Berufswettbewerben gewinnen und so die Wertigkeit der Lehrausbildung belegen. So knapp und teuer können gute Handwerker gar nicht sein, dass Matura und Studium in Bildungsbürgertum und Mittelschicht nicht als Fetisch gegen die auf ihre Kinder projizierten Abstiegsängste gelten würden. Das Bildungssystem zu öffnen und jungen Leuten zu ermöglichen, Lehrabschluss und Matura gleichzeitig zu erwerben, ist daher wohl der einzige Weg, der Lehre mehr Anerkennung zu bringen. Dabei wäre mit dem Bologna-System und seinem Master-Abschluss die Gleichwertigkeit von Meisterprüfung und Studium zumindest im ostösterreichischen Idiom sprachlich bereits vorgegeben: A Masta is a Masta.

Power am Beratertag

Nicht weniger als 15 Weltmarktführer aus Österreich bringt der Fachverband Unternehmensberatung und IT (UBIT) beim IT- & Beratertag am 1./Dezember in der Wiener Hofburg auf die Bühne. Einer von ihnen, Helmut List (AVL List), wird zudem bereits unmittelbar nach der Eröffnung als Keynote über seinen Weg an die Weltspitze berichten. Der Innsbrucker Uni-Professor Kurt Matzler analysiert dazu „Was Topunternehmen anders machen“. Für Fachverbandsvorsteher Alfred Harl ist der IT- und Beratertag der glanzvolle Höhepunkt der Austrian Consultants' Days, die schon im Vorfeld mit hochkarätigen Fachtagungen, Foren und Expertentagen Brennpunkte für aktuelle Branchenthemen sein werden. Die Termine für die jeweiligen Expertentage im Detail: Unternehmensberater am 18. 11. (wko.at/sub-expertentag), IT-Experten am 21. 11. in der Wirtschaftskammer Wien (wko.at/it-expertentag), die Experts Group Wirtschaftstraining & Coaching am 30. 11. im Hotel Modul (wko.at/wirtschaftstrainer-expertentag).



EXPERTISE AM
BERATERTAG.
Alfred Harl (o.)
präsentiert Strategie-
Professor
Kurt Matzler und
Unternehmer
Helmut List (v. l.).
Programm:
www.beratertag.at



Mitarbeiter verlangen Feedback

Überwiegender Nutzen für Arbeitnehmer und -geber. Eine Online-Erhebung des Internet-Jobportals karriere.at stellt dem Instrument Mitarbeitergespräch ein gutes Zeugnis aus: 72 Prozent der Mitarbeiter finden Feedback sinnvoll und motivierend, auch wenn konstruktive Kritik geübt wird. Von den Arbeitgebern empfinden zwei Drittel das Instrument als sinnvoll. Negativ sehen Mitarbeitergespräche 28 Prozent der Arbeitnehmer und 20 Prozent der Arbeitgeber.

RBI als Top-Arbeitgeber für Führungskräfte

Rang sechs in Europa. Mit der Raiffeisen Bank International (RBI) schaffte es erstmals ein österreichisches Unternehmen unter die vom HR-Berater Aon Hewitt gekürten besten Arbeitgeber für Führungskräfte in Europa. Hinter der spanischen BBVA-Gruppe, L'Oréal, Unilever, Arcelor-Mittal und Siemens landete die RBI auf Platz sechs des Europa-Rankings. Diese „Top Companies for Leaders“ zeichnen sich laut Aon Hewitt vor allem dadurch aus, dass sich die erste und zweite Managementebene ganz besonders aktiv bei Entwicklungsprogrammen für Führungskräfte sowie Coaching und Mentoring engagiert.

personalities der woche



Willibald Kofler, 28, ist zum Senior Associate und Projektleiter im Wiener Büro der internationalen Strategieberatung Booz & Company aufgestiegen.



Thomas Windbüchler, 36, verstärkt mit Expertise aus Lebensmittelgroßhandel und Systemgastronomie als Berater das Team der SHS Unternehmensberatung.



Robert Beer, 43, übernahm zu seiner Verantwortung für die Schweiz auch die Funktion des Country Managers für Österreich beim Business-Netzwerk Xing.